



Dienstag den 5. Dezember 1905:

# KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

## PERSONEN:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten . . . Josef Klein  
 Ferdinand, sein Sohn, Major . . . . . Otto Stoeckel  
 Hofmarschall von Kalb . . . . . Walter Schmidhässler  
 Lady Milford, Favoritin des Fürsten . . . . . Louise Dumont  
 Wurm, Haussekretär des Präsidenten . . . . . Paul Marx  
 Miller, Stadtmusikant . . . . . Fritz Odemar  
 Dessen Frau . . . . . Else Jansen  
 Luise, dessen Tochter . . . . . Camilla Eibenschütz  
 Sophie, Kammerjungfer der Lady . . . . . Angelina Gurlitt  
 Ein Kammerdiener des Fürsten . . . . . Gustav Beurepaire  
 Diener und Dienerinnen, Soldaten und Gerichtsdiener.

==== Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. ====

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.  
 Kostüme aus eigenen Werkstätten.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	Mark 9,—		Parkett II.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	„ 7,—		II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 6,—		II. Rang 2.—4. Reihe . . . . .	„ 2,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 5,—		II. Rang 5.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
Parkettlogen . . . . .	„ 5,—		II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	4,50		II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	„ 4,—		II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr).  
 Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.  
 Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Mittwoch, den 6. Dezember, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, zum ersten Male: „Minna von Barnhelm“ von  
 Gotthold Ephraim Lessing.

Donnerstag, den 7. Dezember, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Salome“ von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“  
 von Max Halbe.

Freitag, den 8. Dezember (Mariä Empfängnis) nachmittags 3 Uhr, zu ermässigten Preisen:  
 „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.  
 abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.





# Schauspielhaus Düsseldorf.

Dienstag den 5. Dezember 1905:

## KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Präsident von Walter,  
Ferdinand, sein Sohn,  
Hofmarschall von Kalb  
Lady Milford, Favoritin  
Wurm, Haussekretär des  
Miller, Stadtmusikant  
Dessen Frau  
Luise, dessen Tochter  
Sophie, Kammerjungfer  
Ein Kammerdiener des  
Diener u

. Josef Klein  
. Otto Stoeckel  
. Walter Schmidhässler  
. Louise Dumont  
. Paul Marx  
. Fritz Odemar  
. Else Jansen  
. Camilla Eibenschütz  
. Angelina Gurlitt  
. Gustav Beurepaire  
lichtsdiener.

Szenische Ausstattung nach Entwurf		dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.	
I. Rang Prosceniumloge . . . . .		. . . . . Reihe . . . . . Mark 3,—	
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .		. . . . . " 2,50	
I. Rang Mittelloge . . . . .		. . . . . Reihe . . . . . " 2,—	
I. Rang Seitenloge . . . . .		. . . . . Reihe . . . . . " 1,50	
Parkettlogen . . . . .		. . . . . Reihe . . . . . " 1,—	
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .		II. Reihe . . . . . " 0,70	
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .		. . . . . Platz . . . . . " 0,50	
exklusive		Kleiderkassengebühr.	
Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.		Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.	
Die Tageskasse (Eingang Karl Theodor)		Kasse geöffnet (Sonntag von 11—1 1/2 Uhr).	
Telephonische Billettbestellungen können		Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.	
Die voraus bestellten Billetts müssen		am mittags an der Kasse erhoben werden,	
sonst wird anderweitig darüber verhandelt		am nächsten Tage an der Tageskasse.	
Spielplan: Mittwoch, den 6. Dezember		1. Male: „Minna von Barnhelm“ von	
Donnerstag, den 7. Dezember		Gotthold Ephraim Lessing.	
Freitag, den 8. Dezember		2. Male: „Jugend“ von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“	
		3. Male: „Minna von Barnhelm“ von	
		Gotthold Ephraim Lessing.	

